

II-663 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

9.6.1967

308/J

A n f r a g e

der Abgeordneten S p i e l b ü c h l e r , T h a l h a m m e r ,
L i b a l und Genossen,
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,
betreffend Barackenprovisorium am Bahnhof Bad Ischl.

-.--.-.-

Anlässlich der Auflassung der Salzkammergutlokalbahn im Jahre 1958 wurde der Verkehr von Bad Ischl-Salzburg und Bad Ischl-Wolfgang von der Post übernommen. Die Abfahrt der Autobusse wurde zum Bahnhof Bad Ischl verlegt und für die administrative Erledigung der Postagenden eine behelfsmäßige Baracke aufgestellt. Gegen die Aufstellung der alten Baracke direkt am Bahnhof der Kurstadt Bad Ischl wurde damals schon protestiert. Von Vertretern der Post wurde gesagt, daß das Provisorium innerhalb eines Jahres durch einen entsprechenden Neubau ersetzt werden wird. Jetzt, nach bald zehn Jahren steht die unansehnliche Baracke immer noch. Der Zustand ist für eine Fremdenverkehrsstadt unwürdig. Berechtigt wird dagegen von der Bevölkerung ständig eine Kritik vorgebracht.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die nachstehenden

A n f r a g e n :

1.) Was gedenken Sie, Herr Bundesminister, zu veranlassen, damit dieses Barackenprovisorium am Bahnhof der Kurstadt Bad Ischl ehestens beseitigt wird?

2.) Ist ein entsprechender Neubau geplant, und bis wann kann mit dem Beginn des Neubaues gerechnet werden?

-.--.-.-